

eLearning

Einsatzszenarien, Entwicklungen

Claudia Bremer
Universität Frankfurt/Main

Blick 1: „Mehrwerte“

„Mehrwerte“

Kognitive Prozesse
des Lernens selbst
unterstützen




■ Fehlerrechnung

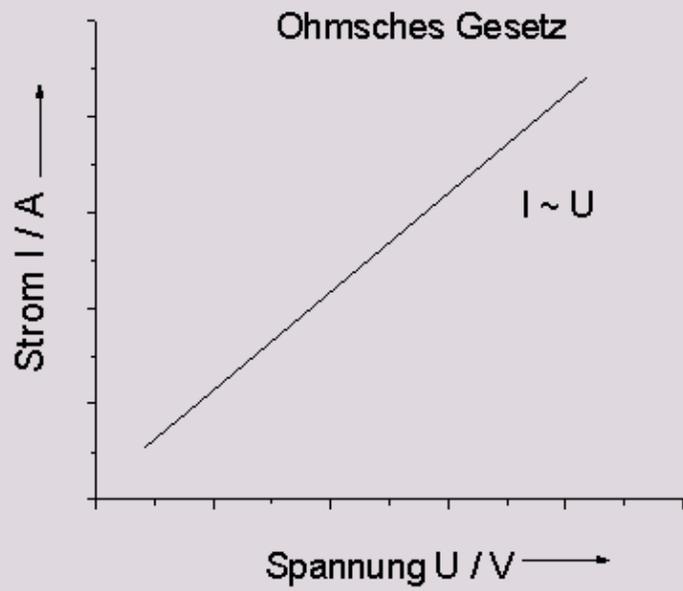
Physik

Physik ist eine Wissenschaft der mathematischen Beschreibung der Natur. Dazu werden Messgrößen quantitativ erfasst. Modelle der Physik verknüpfen verschiedene Größen mit Gleichungen untereinander. Damit ist die Physik in der Lage, Vorhersagen zu treffen.

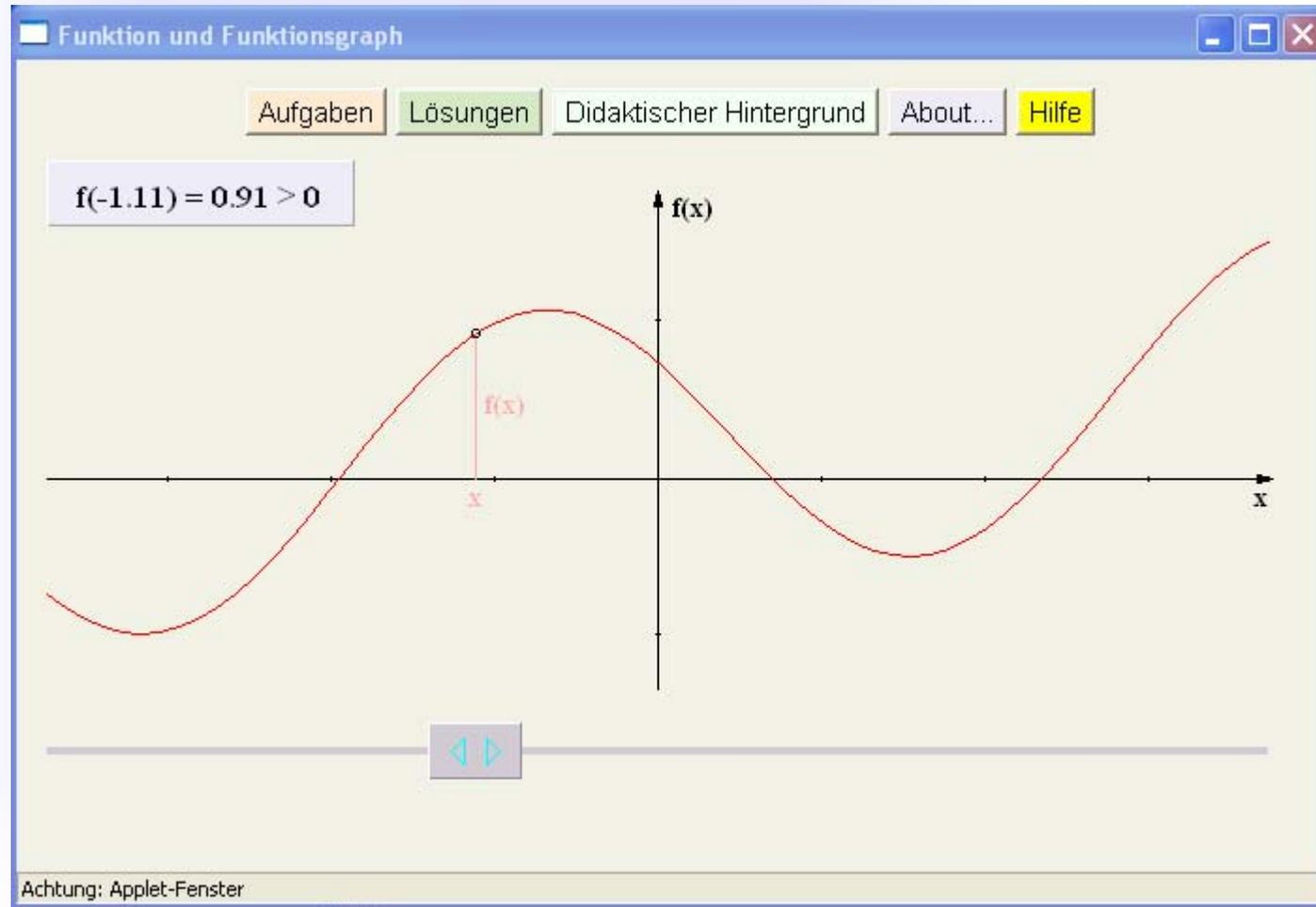
Ein Beispiel für ein physikalisches Modell ist das [Ohmsche Gesetz](#). Dieses Gesetz besagt, dass für Ohmsche Widerstände Stromstärke und Spannung proportional sind: $U = R I$. Kennt man also den elektrischen Widerstand R eines Materials, so kann man durch Messung der Spannung U über dem Widerstand die Stromstärke I vorhersagen.



Georg Simon Ohm (1787 - 1854)

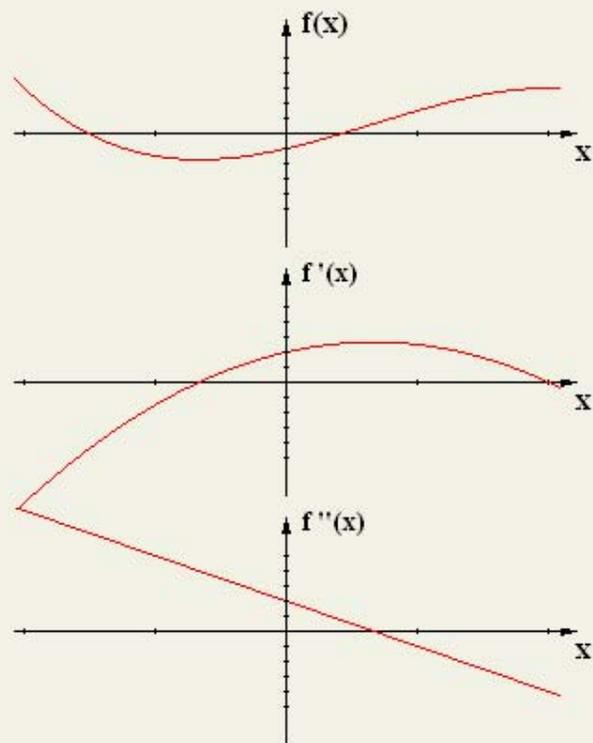


eLearning – Mehrwert?



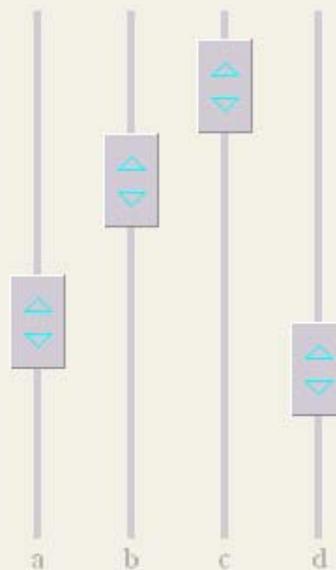
Erste und zweite Ableitung

Aufgaben Lösungen Didaktischer Hintergrund About... Hilfe



$$f(x) = a x^3 + b x^2 + c x + d$$

a = -0.5 c = 2.0
b = 1.0 d = -1.0



Achtung: Applet-Fenster

ist eine Flash-Animation, die den **ngente** und das Zustandekommen der

$$\lim_{h \rightarrow 0} \frac{f(x_0 + h) - f(x_0)}{h}$$

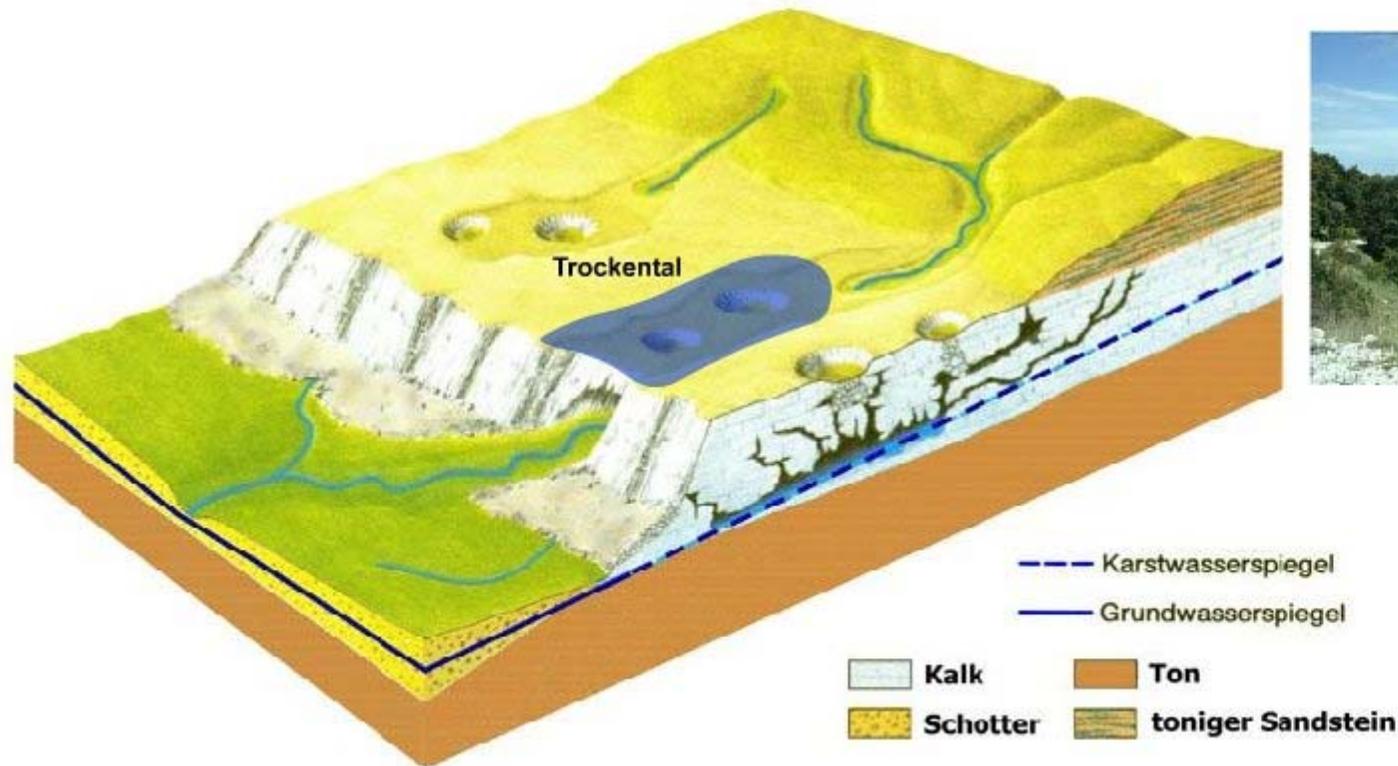
us in einem Fenster gestartet.

**Applet:
Erste und zweite Ableitung**

n, und Wendepunkten) auf einer startet.

Überblick der Karstformen

 Von dieser Seite aus können Sie nun gezielt Informationen zu den einzelnen Karstformen ansteuern. Fahren Sie mit der Maus über das Blockbild und klicken Sie den jeweiligen blauen Bereich an.



...und hier gehts zur Verbreitung der Karstformen



Fallbasiertes Lernen

ProMediWeb: (2/29) Erster Eindruck - Microsoft Internet Explorer

Heute morgen kommen Sie (AiP) fast eine Stunde zu spät zur Arbeit, da es in der letzten Nacht ordentlich geschneit hat. Also erst mal stundenlang Auto freischaufeln, dann an der ersten Kreuzung ein typischer "Sommerreifenunfall". Ihr Kollege ist bereits leicht verstimmt, als Sie verspätet in die Notaufnahme kommen. Kaum haben Sie den Kittel angezogen, kommt der erste Patient.

Der Notarzt bringt Herrn Angermeier, einen **48-jährigen Patienten**, der seit etwa Mitternacht zunehmend, jetzt seit 1 Stunde extremen **Brustschmerz** verspürt hat. Ihnen fällt auf, daß Herr Angermeier **kaltschweißig, blass** und in eher **schlechtem Allgemeinzustand** ist. Er hat vom Notarzt bereits 3 mal Nitro sublingual bekommen, allerdings ohne Besserung oder Erleichterung.



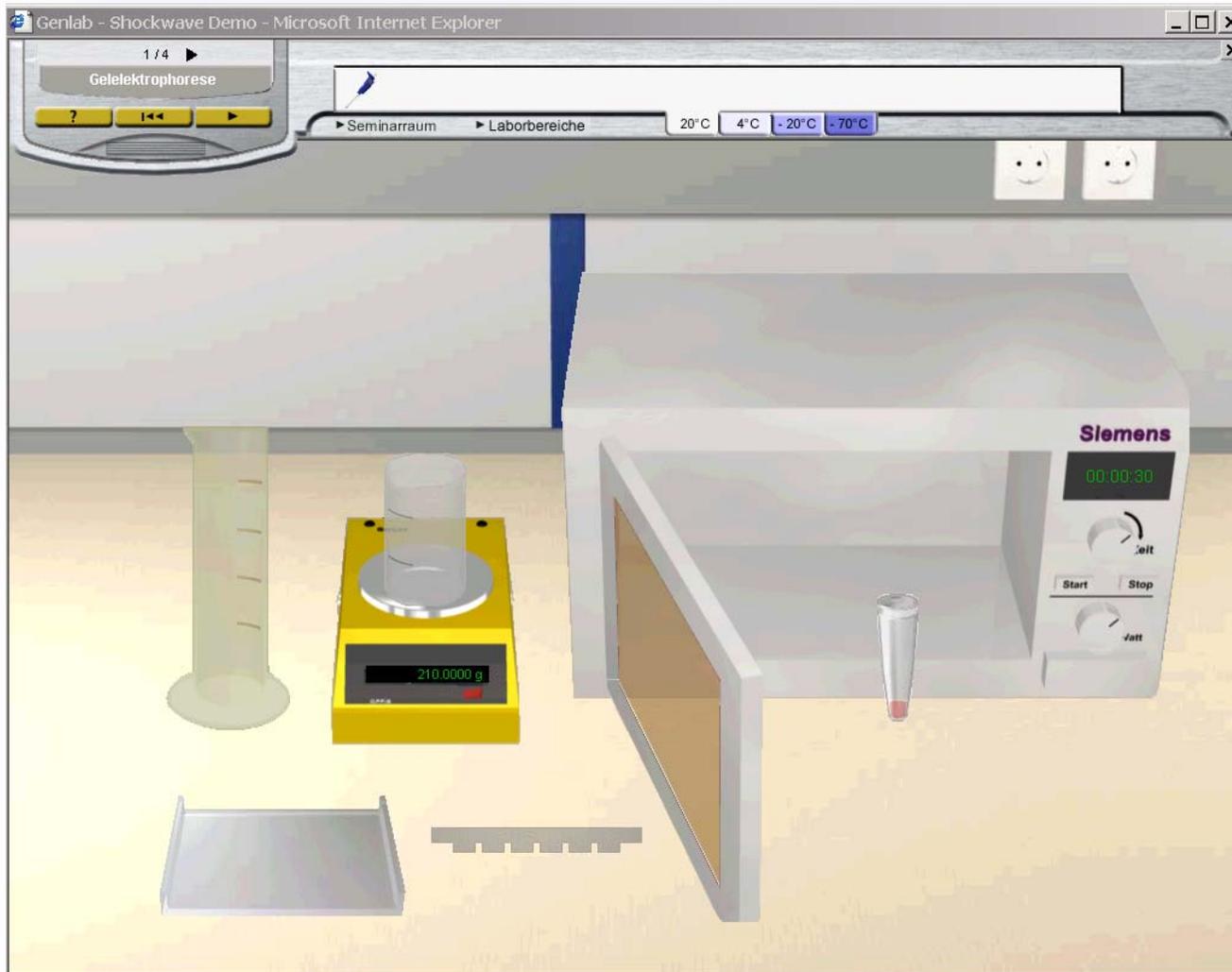
Bild 01 von 01

Herr Angermeier in der Notaufnahme.

Beenden Experte Antwort-kommentar Hilfe Lösung Zurück Weiter

Beispiel ProMediWeb

Virtuelles Labor



Beispiel GenLab

„Mehrwerte“



Kognitive Prozesse
des Lernens selbst
unterstützen

Organisation des
Lernprozesses
unterstützen

Lernplattformen, BSCW,...

The screenshot shows a Mozilla Firefox browser window titled "AG Portfolio - Mozilla Firefox". The address bar contains the URL `http://bscw.gdv.informatik.uni-frankfurt.de/bscw/bscw.cgi/0/112017`. The BSCW application interface is displayed, featuring a menu bar with "Datei", "Bearbeiten", "Ansicht", "Optionen", "Anzeigen", and "Hilfe". Below the menu bar is a toolbar with icons for "Arbeit", "Öffnt", "Ablage", "Abfall", "Adrsb", "Kalend", "Lesez", and "Auftrg". A status bar indicates the current position: "Ihre Position: :bremer / AG Portfolio". A toolbar with actions like "bestätigen", "versenden", "kopieren", "verweisen", "ausschneiden", "entfernen", and "archivieren" is visible. The main content area shows a folder structure with "AG Portfolio" (2 Einträge) and subfolders "Material" and "Sitzungen". The Windows taskbar at the bottom shows the Start button, system tray, and open applications including "Folien", "Microsoft Power...", "megadigitale - M...", and "AG Portfolio - M...". The system clock shows 11:35.

AG Portfolio - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Gehe Lesezeichen Extras Hilfe

`http://bscw.gdv.informatik.uni-frankfurt.de/bscw/bscw.cgi/0/112017` Go

Elementärer Umgan... Koordinaten ablesen...

BSCW

Datei Bearbeiten Ansicht Optionen Anzeigen Hilfe

Arbeit Öffnt Ablage Abfall Adrsb Kalend Lesez Auftrg

Ihre Position: :bremer / AG Portfolio

bestätigen versenden kopieren verweisen ausschneiden entfernen archivieren

AG Portfolio 2 Einträge

Name	Neu	Aktion
Material		
Sitzungen		

BSCW© 1995-2004 FIT and OrbiTeam

Fertig

Start Folien Microsoft Power... megadigitale - M... AG Portfolio - M... DE 11:35

„Mehrwerte“

```
graph TD; A(„Mehrwerte“) --- B(Kognitive Prozesse des Lernens selbst unterstützen); A --- C(Organisation des Lernprozesses unterstützen); A --- D(Neue Lehr- und Lernszenarien);
```

Kognitive Prozesse
des Lernens selbst
unterstützen

Organisation des
Lernprozesses
unterstützen

Neue Lehr- und
Lernszenarien



WIKIPEDIA Die freie Enzyklopädie

Navigation

- Hauptseite
Wikipedia-Portal
Letzte Änderungen
Zufälliger Artikel
Hilfe
Spenden

Suche

Search input field with buttons for Artikel and Suche

Werkzeuge

- Links auf diese Seite
Verlinkte Seiten
Hochladen
Spezialseiten
Druckversion
Permanenter Link

Andere Sprachen

- Alemannisch
العربية
Bahasa Indonesia

- Artikel
Diskussion
Quelltext betrachten
Versionen/Autoren

Hauptseite

Willkommen in der Wikipedia!

Die Wikipedia ist eine freie Enzyklopädie in mehr als 100 Sprachen, zu der jeder mit seinem Wissen beitragen kann.

Weitere Informationen zur Wikipedia

Artikel nach Themen · Alphabetischer Index · Artikel nach Kategorien

Wikipedia aktuell

- Am 1. November 2005, 2 1/2 Monate vor ihrem 5. Geburtstag, hat die englischsprachige Wikipedia bereits die 800.000-Artikel-Grenze überschritten.
Die Wikimania 2006 wird in Boston stattfinden.

Artikel des Tages



Der Alexanderplatz ist der zentrale Platz und Verkehrsknotenpunkt der östlichen Stadthälfte Berlins.

Aktuelles

- In Mar del Plata (Argentinien) hat der III. Gipfel der Völker (Cumbre de los Pueblos) begonnen.
In Frankreich mehren sich gewaltsame Ausschreitungen in einigen Vorstädten.
Für Pakistans Erdbebenopfer sind bisher kaum Spenden eingegangen.
Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland sank im Oktober überraschend deutlich auf 4,556 Millionen.



Weitere aktuelle Ereignisse

Weitere Nachrichten bei Wikinews

Kürzlich Verstorbene



Navigation

- [Hauptseite](#)
- [ReliPaed-Themen](#)
- [Aktuelle Ereignisse](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Zufälliger Artikel](#)
- [Disclaimer](#)
- [Hilfe](#)

Suche

Werkzeuge

- [Was zeigt hierhin](#)
- [Verlinkte Seiten](#)
- [Hochladen](#)
- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)

Bild:Belagerungtotal.jpg

[Bild](#) [Bild-Versionen](#) [Bildverweise](#)



[Belagerungtotal.jpg](#) (58KB, image/jpeg [↗](#))

Bild-Versionen

Legende: (cur) = Dies ist das aktuelle Bild, (Löschen) = lösche diese alte Version, (Zurücksetzen) = verwende wieder diese alte Version.

- (Löschen) (Aktuell) 19:23, 12. Jan 2006 .. [Klippdachs](#) (58386 Byte)

- [Upload a new version of this file](#) [↗](#)
- [Diese Datei mit einem externen Programm bearbeiten](#)
Siehe [Installations-Anweisungen](#) [↗](#) für weitere Informationen

Bildverweise

Die folgenden Artikel benutzen dieses Bild:

- [Kreuzzüge](#)



Navigation

- [Hauptseite](#)
- [ReliPaed-Themen](#)
- [Aktuelle Ereignisse](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Zufälliger Artikel](#)
- [Disclaimer](#)
- [Hilfe](#)

Suche

Werkzeuge

- [Was zeigt hierhin](#)
- [Verlinkte Seiten](#)
- [Hochladen](#)
- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)

Bild:BlutbadTotale.jpg

[Bild](#) [Bild-Versionen](#) [Bildverweise](#)



[BlutbadTotale.jpg](#) (84KB, [image/jpeg](#))

Bild-Versionen

Legende: (cur) = Dies ist das aktuelle Bild, (Löschen) = lösche diese alte Version, (Zurücksetzen) = verwende wieder diese alte Version.

- (Löschen) (Aktuell) 19:24, 12. Jan 2006 .. [Klippdachs](#) (85417 Byte)

- [Upload a new version of this file](#)
- [Diese Datei mit einem externen Programm bearbeiten](#)
Siehe [Installations-Anweisungen](#) für weitere Informationen

Bildverweise

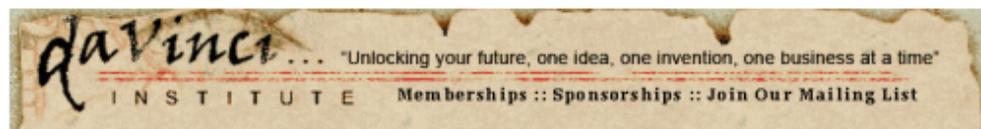
Die folgenden Artikel benutzen dieses Bild:

- [Kreuzzüge](#)

www.weiterbildungsblog.de

01.11.05

The Future of Libraries: Beginning the Great Transformation



Das daVinci Institute, ein "nonprofit futurist think tank", hat zehn Trends aufgelistet, die die zukünftige Entwicklung von Bibliotheken bestimmen:

"- Communication systems are continually changing the way people access information

- All technology ends. All technologies commonly used today will be replaced by something new.

- We haven't yet reached the ultimate small particle for storage. But soon.

- Search Technology will become increasingly more complicated

- Time compression is changing the lifestyle of library patrons

- Over time we will be transitioning to a verbal society

- The demand for global information is growing exponentially

- The Stage is being set for a new era of Global Systems

- We are transitioning from a product-based economy to an experience based economy

- Libraries will transition from a center of information to a center of culture."

[Thomas Frey, daVinci Institute, 2005](#)

[Kategorie: Knowledge Management]

November 2005

Sun	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Mailingliste (wöchentliche Übersicht)

- Ja, ich möchte mich in die Mailingliste von www.weiterbildungsblog.de eintragen.
- Bitte streichen Sie mich wieder aus der Mailingliste.

Tragen Sie hier Ihre E-Mail-Adresse ein:

Abschicken

About me/ Impressum

Contact: Jochen Robes

Search www.weiterbildungsblog.de:

Search



Blick 2: Szenarien

eLearning Szenarien

**Anreicherungs-
konzept**

**Integrations-
konzept**

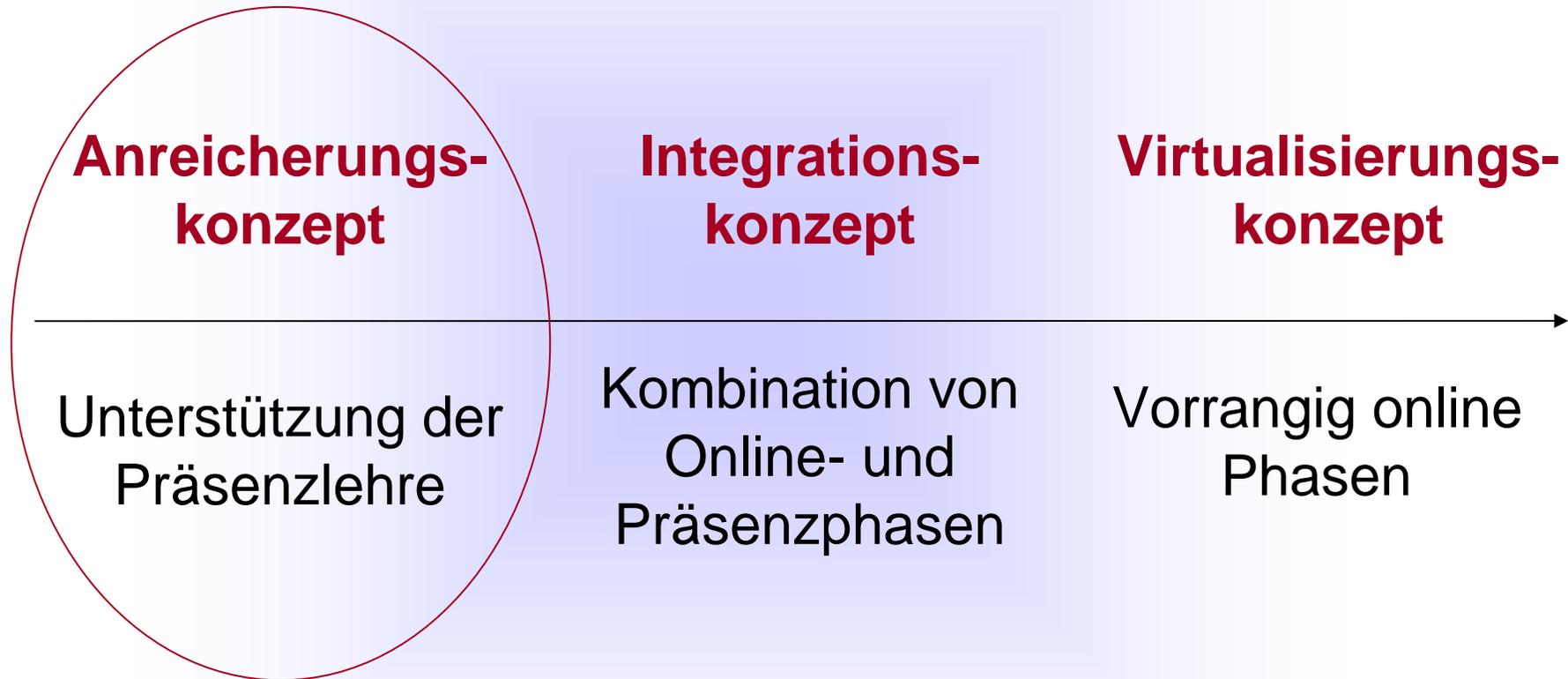
**Virtualisierungs-
konzept**

Unterstützung der
Präsenzlehre

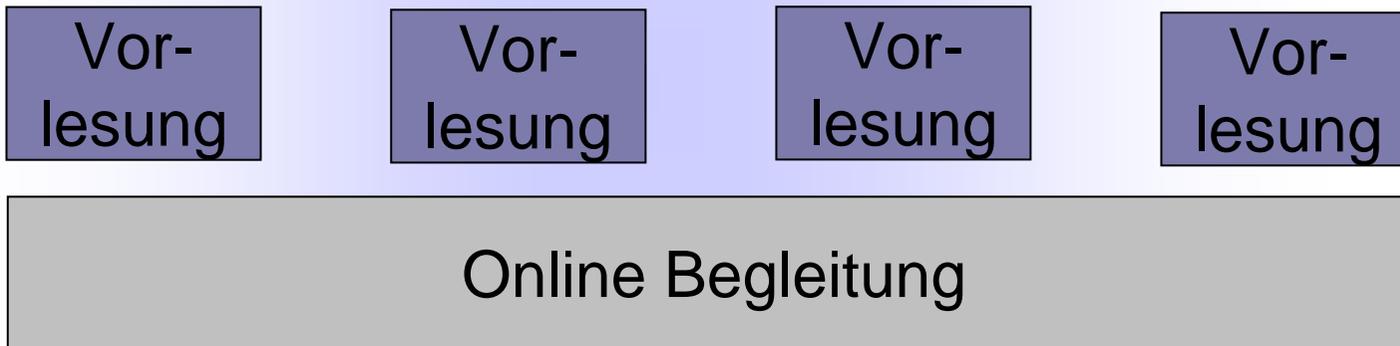
Kombination von
Online- und
Präsenzphasen

Vorrangig online
Phasen

eLearning Szenarien



Integrationskonzept



eLearning Szenarien

**Anreicherungs-
konzept**

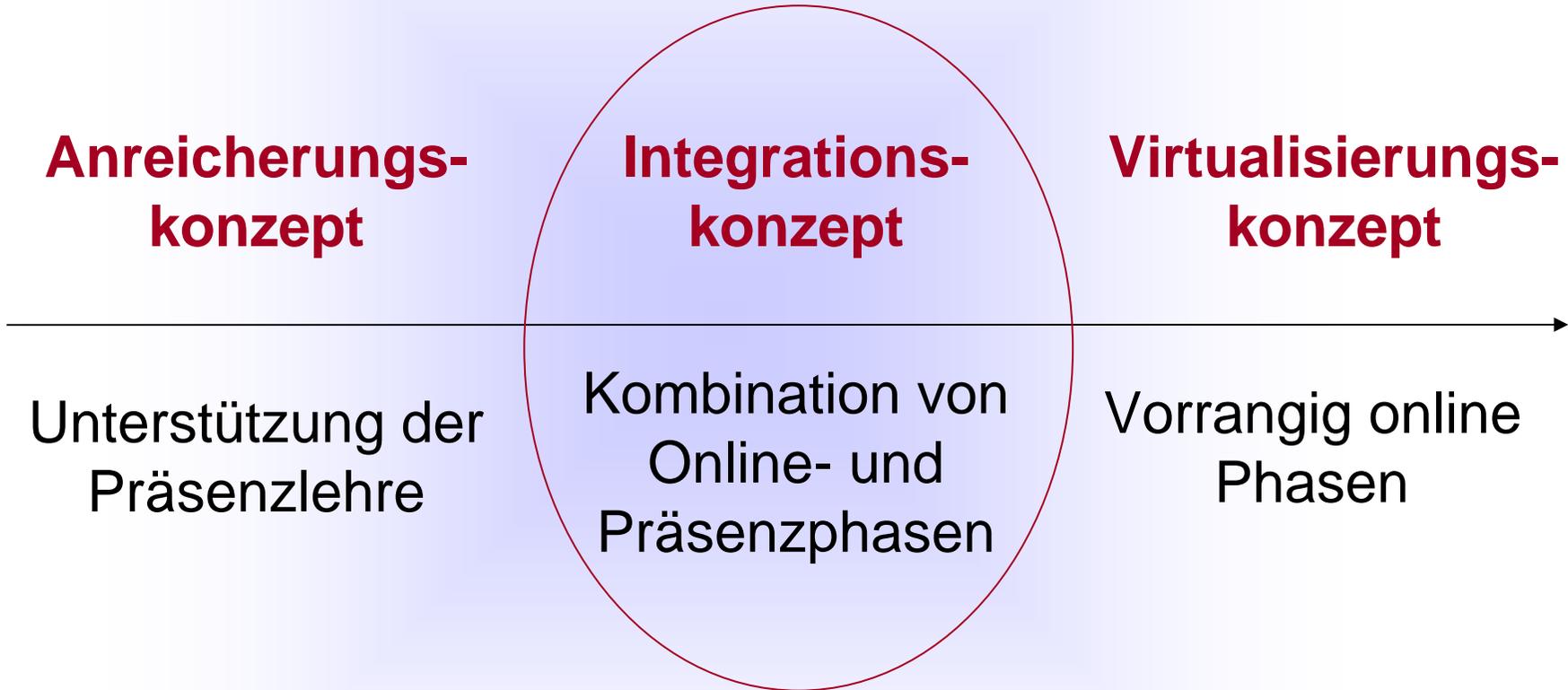
Unterstützung der
Präsenzlehre

**Integrations-
konzept**

Kombination von
Online- und
Präsenzphasen

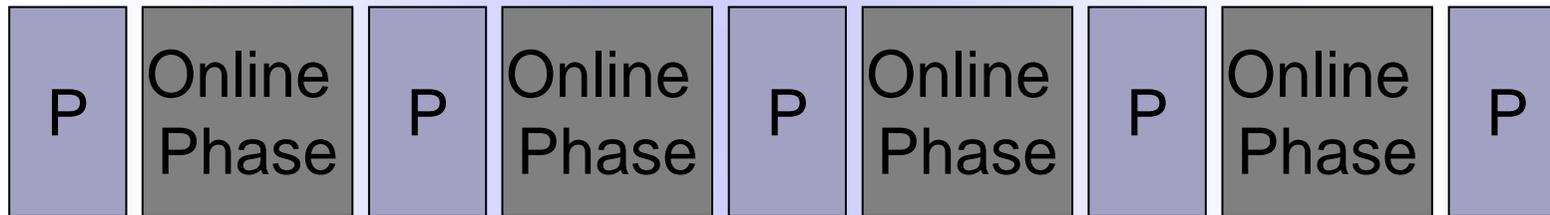
**Virtualisierungsk-
konzept**

Vorrangig online
Phasen



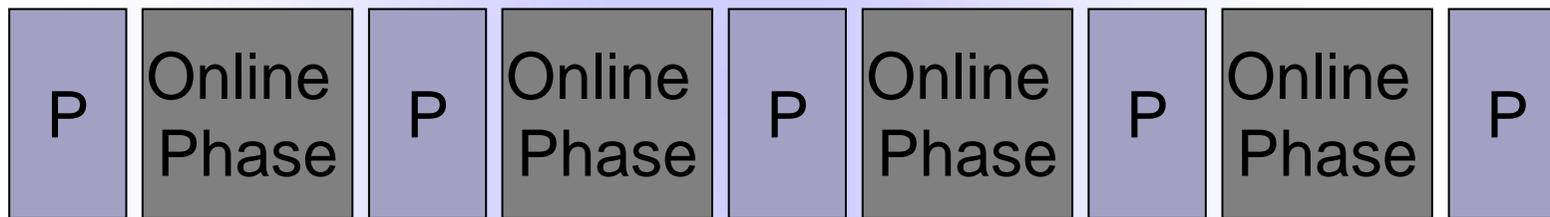
eLearning Szenarien

Integrationskonzept



eLearning Szenarien

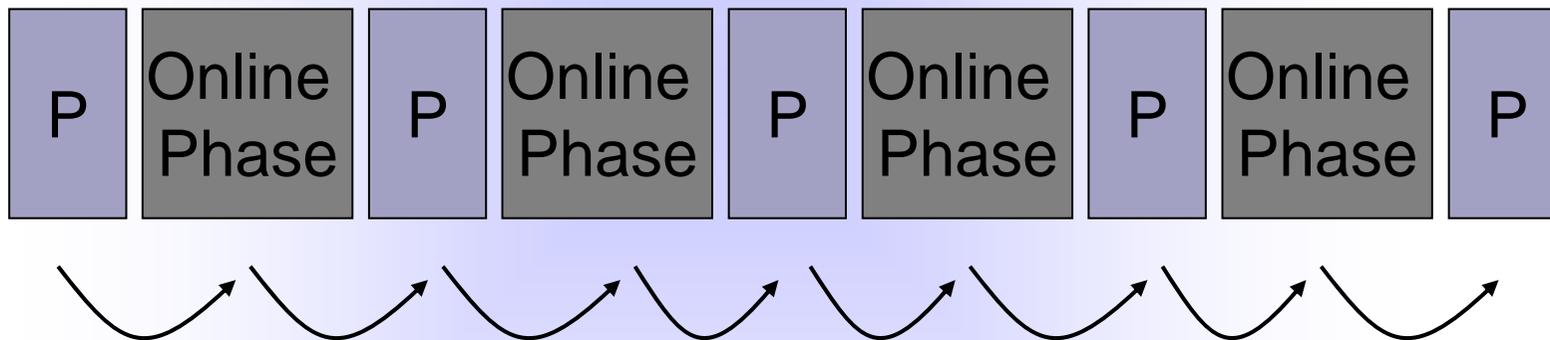
Integrationskonzept



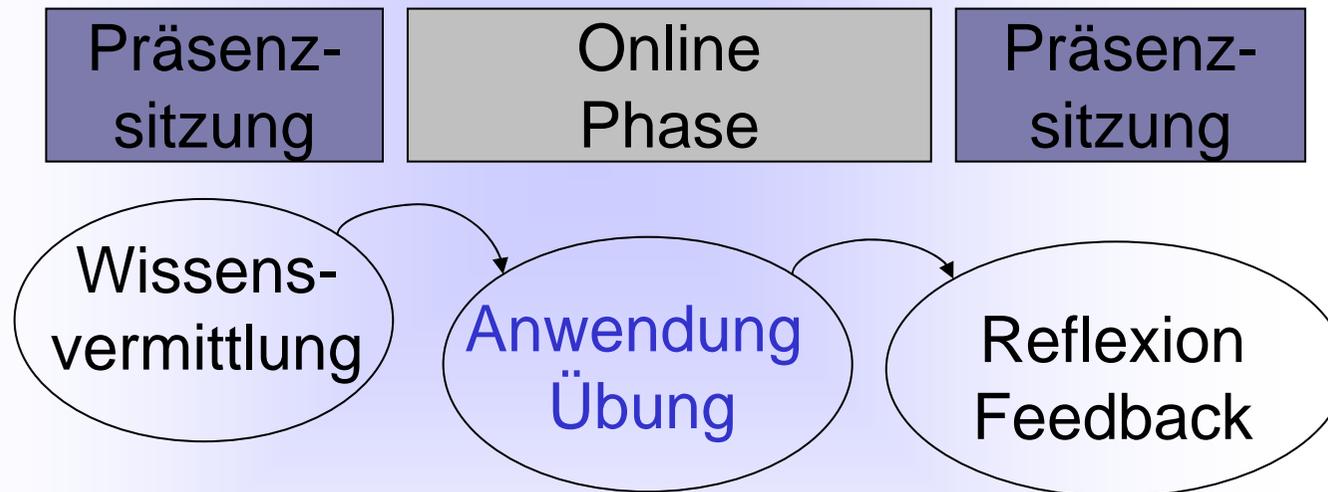
- Selbstlernphasen unterstützen
- Kommunikationsanlässe zwischen Teilnehmenden schaffen
- Gruppenprozesse unterstützen

eLearning Szenarien

Integrationskonzept



Integrationskonzept





Navigation

- [Hauptseite](#)
- [ReliPaed-Themen](#)
- [Aktuelle Ereignisse](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Zufälliger Artikel](#)
- [Disclaimer](#)
- [Hilfe](#)

Suche

Werkzeuge

- [Was zeigt hierhin](#)
- [Verlinkte Seiten](#)
- [Hochladen](#)
- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)

Bild:Belagerungtotal.jpg

Bild Bild-Versionen Bildverweise



Belagerungtotal.jpg (58KB, image/jpeg [↗](#))

Bild-Versionen

Legende: (cur) = Dies ist das aktuelle Bild, (Löschen) = lösche diese alte Version, (Zurücksetzen) = verwende wieder diese alte Version.

- (Löschen) (Aktuell) 19:23, 12. Jan 2006 . . . [Klippdachs](#) (58386 Byte)

- [Upload a new version of this file](#) [↗](#)
- [Diese Datei mit einem externen Programm bearbeiten](#)
Siehe [Installations-Anweisungen](#) [↗](#) für weitere Informationen

Bildverweise

Die folgenden Artikel benutzen dieses Bild:

- [Kreuzzüge](#)

Übung**Fragen: Werkzeuge der Problemlösung****Frage**

Wie wird ein Ursachen-Wirkungsdiagramm angewendet?

1. Es werden mögliche Ursachen eines Problems (Wirkung) aufgelistet, um nach der Priorisierung mit den 5M die Hauptursachen näher zu untersuchen
2. Es werden die Vergleichskennzahlen nach ihrer Häufigkeit dargestellt und die Ursachen mit Blitzen gekennzeichnet
3. Es werden alle Ursachen aufgelistet, um davon deren Wirkung auf Q/K/L abzuleiten und in Kennzahlenwerten darzustellen

▶ **Antwort prüfen** ▶ Lösung anzeigen ▶ **Reset**

 Self-Assessment

01:29:03

BBC   

 Lerneinheit 2/15:
Fragen: Werkzeuge der Problemlösung
Hauptseite: Frage 8

LE 1

1

2

LE 2

3

4

5

6

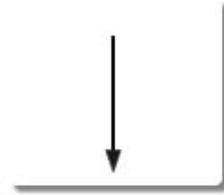
7

8

Übung Symbole-Quiz

Aufgabenstellung

Welche der vier Beschreibungen passt am besten zu dem nebenstehenden Symbol?



MANUELLER MATERIALFLUSS

MANUELLER INFORMATIONSFLUSS

ELEKTRONISCHER INFORMATIONSFLUSS

AUTOMATISIERTER MATERIALFLUSS

▶ Antwort prüfen ▶ Lösung anzeigen ▶ Reset

Symbole-Quiz

00:18:16



0 1 2 3 4 5 6 7 8 9



Lerneinheit 2/3:
WSA Symbole
Hauptseite: Seite 16

LE 1

1

2

LE 2

3

4

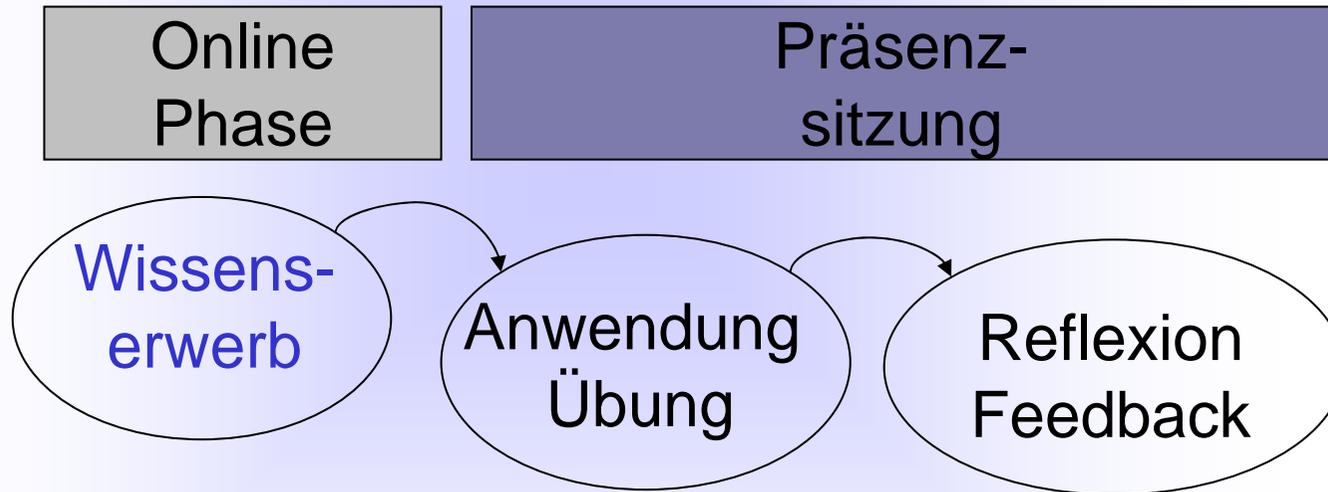
5

6

7

8

Integrationskonzept





■ Fehlerrechnung

Physik

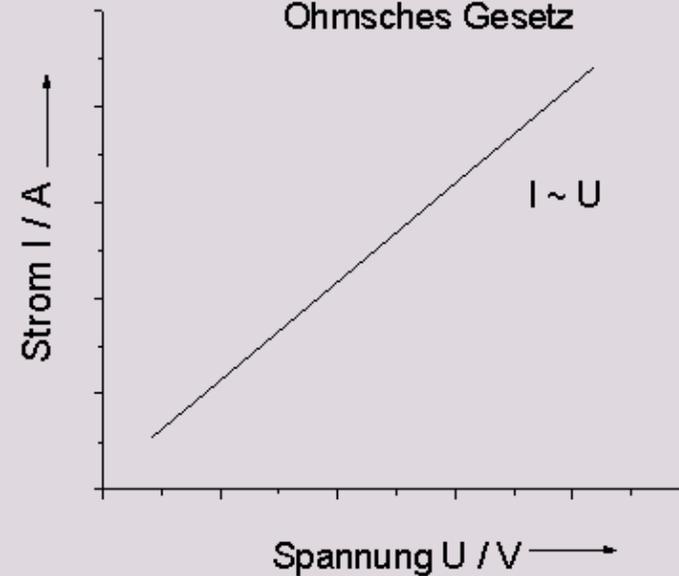
Physik ist eine Wissenschaft der mathematischen Beschreibung der Natur. Dazu werden Messgrößen quantitativ erfasst. Modelle der Physik verknüpfen verschiedene Größen mit Gleichungen untereinander. Damit ist die Physik in der Lage, Vorhersagen zu treffen.

Ein Beispiel für ein physikalisches Modell ist das [Ohmsche Gesetz](#). Dieses Gesetz besagt, dass für Ohmsche Widerstände Stromstärke und Spannung proportional sind: $U = R I$. Kennt man also den elektrischen Widerstand R eines Materials, so kann man durch Messung der Spannung U über dem Widerstand die Stromstärke I vorhersagen.



Georg Simon Ohm (1787 - 1854)

Ohmsches Gesetz



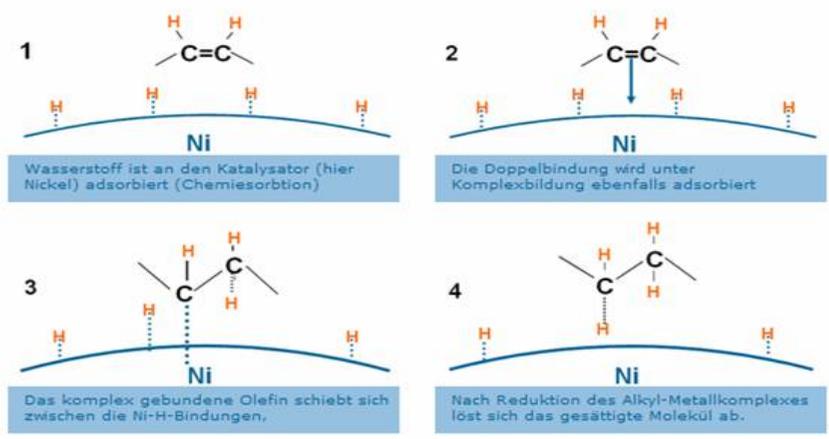
Fetthärtung durch Hydrierung

Der Hydrierungsvorgang

Beim Härten (Hydrieren) der Fette wird Wasserstoff an eine oder mehrere Doppelbindungen der Fettsäurekette angelagert, wobei aus flüssigen Ölen höherschmelzende feste Fette entstehen, die weniger zu Oxidation neigen. Der Hydrierungsvorgang verläuft je nach Struktur der ungesättigten Fettsäuren verschieden schnell und lässt sich so steuern, dass **nur ein Teil der Doppelbindungen abgesättigt** wird. (Grafik)

Durch selektive Härtung (partielle Hydrierung) können die **physikalischen Eigenschaften** des Endprodukts (Schmelzpunkt, Plastizität, Konsistenz) „modelliert“ werden, ohne z.B. die für die Ernährung wichtigen „essentiellen“ Fettsäuren restlos zu zerstören.

Animation



NaWaRo Modul 4: Verwendung

Kursmenü

Seiteninformationen

Lerneinheit 1/3: Grundreaktionen

Ergänzungsseite: Transfettsäuren

RETRACT LE 1

LE 1 2 3 4 LE 2 5 LE 3

ERGÄNZUNG SEITE 3

Struktur Suchen

- 22:26 Das Informatik Studium gestern und heute
- 23:09 Rahmenprüfungsordnung für das Diplom
- 23:59 Die Veränderungen ... gemäß den Empfehlungen des...**
- 24:43 Das wirklich Wichtige:
- 25:24 Übersicht
- 25:37 Was sind Informatiker?



studiumdigitale megadigitale

JOHANN WOLFGANG GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

Die Veränderungen ... gemäß den Empfehlungen des Fakultätentages und GI-Empfehlungen

Klassische Einteilung	moderne Einteilung
Theoretische Informatik	Grundlagen der Informatik
Technische Informatik	
Praktische Informatik	Informatik der Systeme
Angewandte Informatik	
	Angewandte Informatik

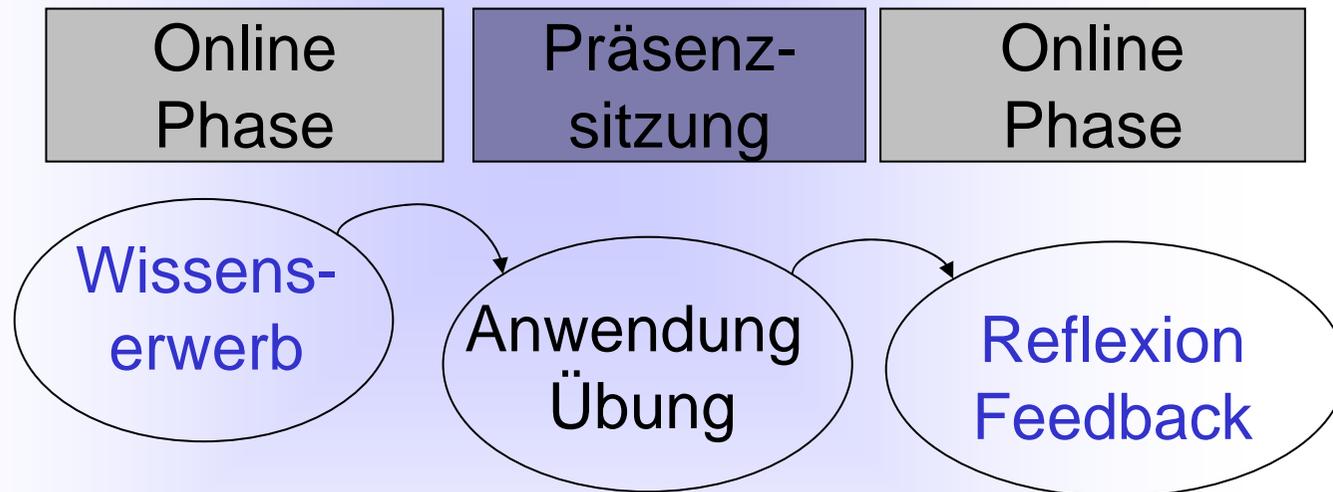
20 Programmierb. 1 – Teil 1 – VO WS 2006/2007 Prof. Dr. Detlef Krömker Hier wird Wissen Wirklichkeit

0:23:59

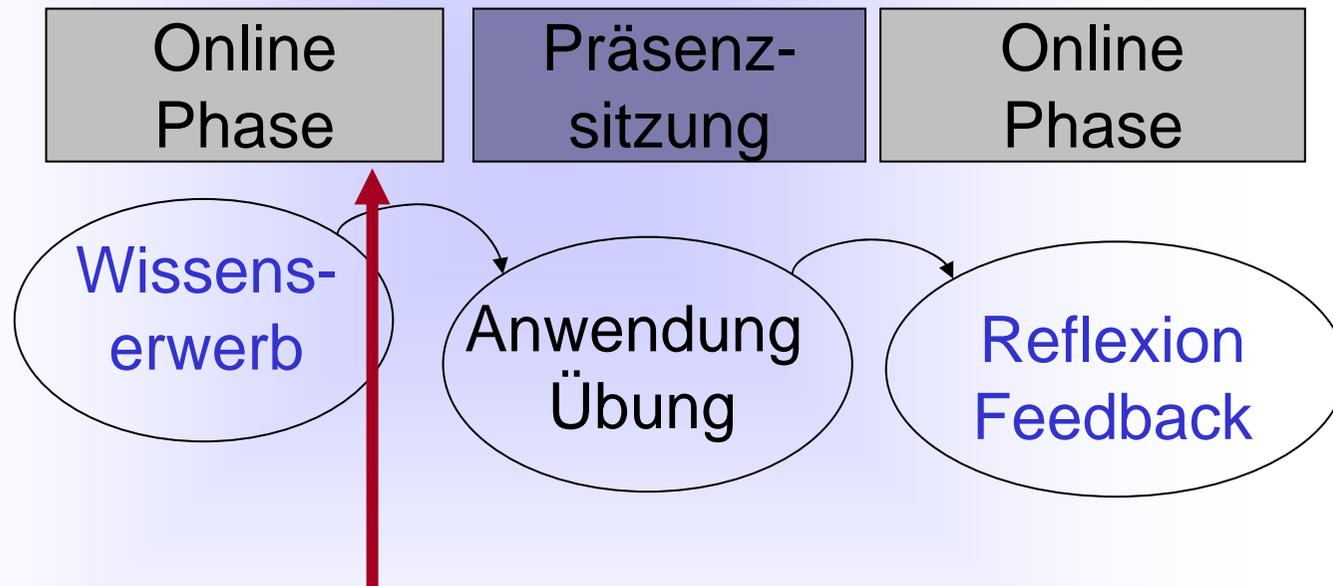
10 20 30 40 50 60 70 80 90

Vollbild Video Struktur

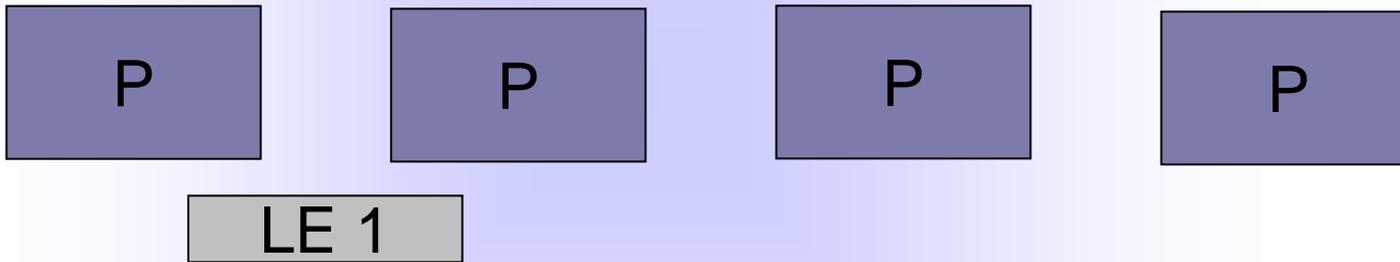
Integrationskonzept



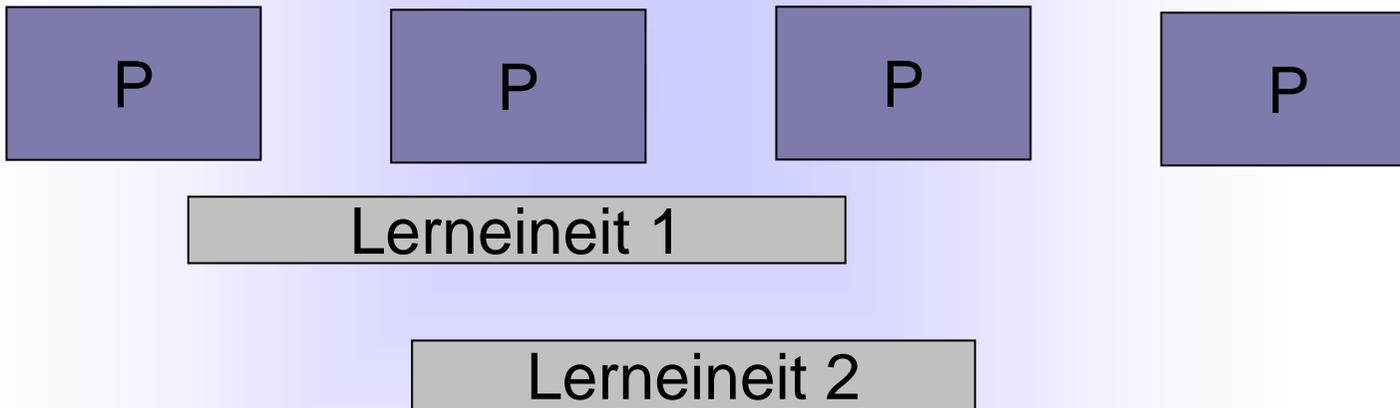
Integrationskonzept



Integrationskonzept



Integrationskonzept



eLearning Szenarien

**Anreicherungs-
konzept**

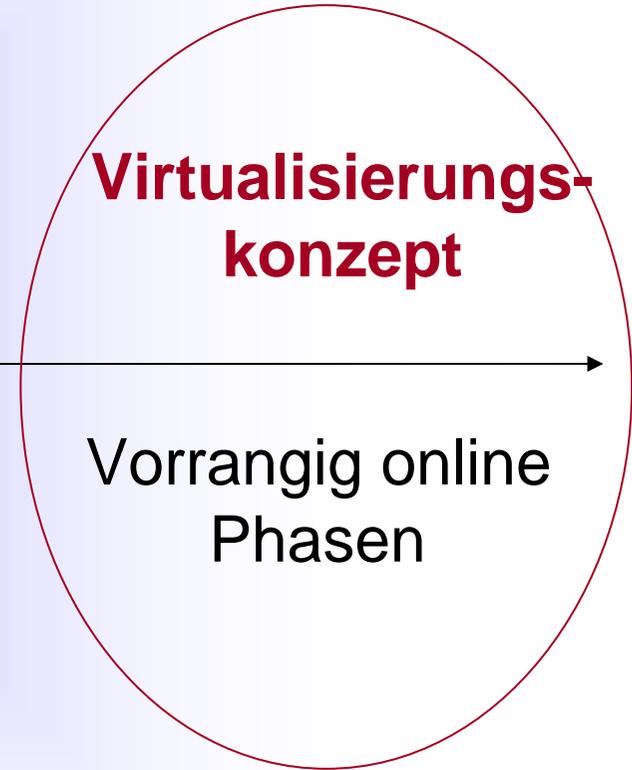
Unterstützung der
Präsenzlehre

**Integrations-
konzept**

Kombination von
Online- und
Präsenzphasen

**Virtualisierungs-
konzept**

Vorrangig online
Phasen



Kommunikation & Kooperation im Netz



Kommunikation & Kooperation im Netz

